

2. Botanischer Garten.

Die Aufsicht über die Verwaltung des Botanischen Gartens wurde auch im verflossenen Jahre von der zu diesem Zwecke gebildeten und in ihrer Zusammensetzung unverändert gebliebenen Kommission weitergeführt.

In dem Personale der Beamten und Angestellten des Gartens haben Veränderungen nicht stattgefunden.

Die Gewächshäuser 5, 6 und 7 wurden wiederhergestellt und gemalt. Einer durchgreifenderen Reparatur behufs Abstellung dringlicher Übelstände wurde von Anfang November an das Victoria-Haus unterzogen, das Bassin gedichtet, die Rinnen ausgebessert, das Mauerwerk unterfangen und, wie der ganze Dachstuhl, gerichtet, auch das Rahmenwerk und die Verglasung der Fenster zum Teil erneuert.

Die baufällig gewordene hölzerne Wasserrohr-Brücke über den Stadtgraben wurde im Monat April durch die Verwaltung der Stadt-Wasserkunst weggeräumt. Die etwas östlich von ihrer Stelle neuerrichtete Fußgängerbrücke sammt den sich an sie anschließenden Wegeanlagen konnte bereits am 26. Mai für den Verkehr des Publikums freigegeben werden.

Das Areal des sogenannten Mittelgartens wurde neu in Beete eingeteilt, in diese die für den Bedarf der Schulen wichtigen Pflanzen zusammengestellt und die Bestände derselben durch Aussaaten und durch Einreihung von Pflanzen vervollständigt, welche zu dem Zwecke in dem hiesigen Florengebiete gesammelt worden waren. Auch im „System“ wurden neue Anpflanzungen vorgenommen, nachdem aus demselben einzelne in überreichlicher Menge vorhandene, namentlich den Gattungen Calamus, Funkia, Hemerocallis, Iris und Polygonum angehörige Pflanzen je nach ihrer Eigenart theils auf den Rasenplätzen vor den Gehölzgruppen, theils am Stadtgraben ausgepflanzt worden waren.

Die auch im vergangenen Sommer sehr kräftig entwickelte *Victoria regia* hat vom 15. Juli an mit einer einwöchentlichen Unterbrechung prächtig geblüht, bis am 29. Oktober die Rücksicht auf die vorzunehmende Reparatur des Hauses die Räumung des Bassins nöthig machte. Während der Blütezeit war das Haus täglich vormittags 2, nachmittags 2 bis 3 Stunden den Besuchern geöffnet. — Von dem

Samenerträge dieser Pflanze wurden zahlreiche Portionen im Tauschverkehre abgegeben; Exemplare von den im hiesigen Garten gezogenen Samenpflanzen wurden den botanischen Gärten zu Kiel, Berlin und Straßburg und der Kaiserlichen Hofgärtnerei zu Schönbrunn im Tausche gegen andere Wasserpflanzen überlassen.

Während der Sommermonate fand wie im Vorjahre in dem Kalthause $\frac{3}{4}$ eine Schaustellung geeigneter blühender Topfpflanzen statt, welche dem Publikum in den Besuchsstunden des Gartens geöffnet war. Auch die Fenster der Pfortnerhäuser wurden in der üblichen Weise zu Ausstellungen benutzt, an den Abenden des 17. Juli und 18. August den Vorübergehenden auch Gelegenheit geboten, bei künstlicher Beleuchtung die „Königin der Nacht“, *Cereus grandiflorus*, in Blüte zu sehen.

Für Unterrichtszwecke wurden 237 700 Pflanzen bezw. Teile derselben abgegeben, welche 262 Gattungen und 340 Arten angehörten. Der Rückgang in der Zahl der gelieferten Exemplare gegen das Vorjahr um mehr als 60 000 erklärt sich aus den infolge der Cholera-Epidemie den Schulen auferlegten unfreiwilligen Ferien.

Die Revision der Freilandgewächse und des Herbars wurde weitergeführt.

Die Erneuerung, Berichtigung und Vervollständigung der Etiketten, die Zusammenstellung und Versendung der Samenkataloge, sowie der Tauschverkehr mit verwandten Instituten erfolgten in der üblichen Weise.

An Geschenken erhielt der Garten im Verlaufe des Berichtsjahres: von Herrn Schiffsinngenieur *Linné* Zwiebeln von *Scilla maritima*; von Herrn *H. Ahrens* eine starke Aloëpflanze; von Herrn *Kedenburg* in Wandsbeck 1 *Vanda* sp. und 4 *Eria* sp.; von Herrn *E. Wahneau* Samen von *Latania rubra*, *Latania borbonica*, *Cocos Weddelliana* und *Caryota urens*; von Herrn *E. Ströbel* Samen von Leguminosen aus Mexico.

Im Tausche erhielt der Garten: von Herrn Obergärtner *Burckhard* 1 *Vitis pterophora*; von Herrn *Thuer* in Neustadt in Mecklenburg verschiedene Stauden; vom botanischen Garten in Innsbruck verschiedene Alpenpflanzen; vom botanischen Garten in Berlin *Nelumbium*, *Nymphaea*, *Villarsia*.

Gekauft wurden außer den alljährlich erforderlichen Sämereien von den Herren: *F. L. Stüben* und *Johs. von Ehren* Coniferen, *Rhododendron* und verschiedene Gehölzpflanzen; *F. L. Stüben* Rosen und Pelargonien; *Ernst & von Spreckelsen*, *Peter Smith & Co.* und *Ed. Havenecker Nachfy.* Blumenzwiebeln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [10-2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [2. Botanischer Garten. IX-X](#)